



Interviewer: _____

Interviewleitfaden

- Wiedereinsteiger**



Auf Grund einer besseren Lesbarkeit wird im Verlauf des Fragebogens eine geschlechtsneutrale Schreibweise benutzt

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung
BGF GmbH
Neumarkt 35-37
50667 Köln
Telefon: 0221/27180-0
Fax: 0221/2710180-101
Internet: www.bgf-institut.de

Heinz Kowalski
Telefon: 0221/27180-101
E-mail: heinz.kowalski@bgf-institut.de

Günther Pauli
Telefon: 0221/27180-105
E-mail: guenther.pauli@bgf-institut.de

Das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH entwickelt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit einen Leitfaden für den Wiedereinstieg in den Pflegeberuf. Damit soll möglichst verhindert werden, dass Pflegekräfte die veränderten Rahmenbedingungen und daraus resultierende Belastungen aus dem Beruf, die sich während der Pausenzeit unter Umständen verändert haben, nicht verkraften, krank werden und endgültig aus dem Beruf ausscheiden. Gesundheitsberichte verzeichnen für den Pflegebereich einen stetigen Anstieg der Ausfallzeiten und erfordern ein präventives, gesundheitsförderliches Vorgehen. Der Leitfaden soll Wiedereinsteigern und Pflegeeinrichtungen praxisnahe Hilfestellung geben, um den Wiedereinstieg möglichst reibungslos gestalten zu können.

Dazu werden bei Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Wiedereinsteigern, Kollege und ggf. Mitarbeitervertretungen Interviews durchgeführt, deren Ergebnisse Grundlage des Leitfadentwurfs sind. Alle (Einzel-)Antworten werden ausschließlich intern für die Auswertung verwendet. Nur die Gesamtergebnisse jeder Interviewgruppe werden anonymisiert verwendet.

1.	Wiedereinsteiger	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Mann
2.	Name der Pflegeeinrichtung	
30.	Alter	
31.	Beruf/Tätigkeit	
32.	Dauer des Ausstiegs aus dem Beruf	
33.	Familiäre Situation nach dem Wiedereinstieg (Familienstand / allein erziehend / Kinder?)	

A: Einleitende Fragen

	Kriterium	Welche? Was?
A1	Auf welche Probleme treffen Sie als Wiedereinsteiger in Ihrem alten Beruf?	
A3	Welche Belastungen entstehen daraus?	
A4	Was müsste geschehen, um Belastungen -zu vermeiden?	
A5	-abzubauen?	

Ba: Was hat sich für Sie nach dem Wiedereinstieg konkret in der täglichen Arbeit verändert?

	Kriterium	Was hat sich verändert?	Folge
Ba1	Zeitdruck	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba2	Unterbrechungen	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba3	Überstunden	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba4	Arbeitsmenge	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba5	Neue Arbeitsabläufe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ba6	Pflegedokumentation	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba7	Besprechungen	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	
Ba8	Neue Kollegen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

	Kriterium	Was hat sich verändert?	Folge
Ba9	Neue Vorgesetzte	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
B13	Wohngruppen	<input type="checkbox"/> größer <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> kleiner	
B18	Erwartungen der Familienangehörigen der Bewohner	<input type="checkbox"/> gestiegen <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> gesunken	
B19	Technik - Quantität - Qualität		
B20	Bürokratie	<input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> gleich <input type="checkbox"/> weniger	

Ca: Zur Wiedereinstiegssituation

	Kriterium	
C8	Empfinden Sie nach Ihrer Rückkehr mehr Belastungen als vor der Arbeitsunterbrechung?	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, welche? <input type="checkbox"/> nein
Ca2	Wie ist der Kontakt zu Ihren Kollegen nach dem Wiedereinstieg?	<input type="checkbox"/> besser <input type="checkbox"/> schlechter <input type="checkbox"/> gleich
Ca3	Wird Ihre Erfahrung geschätzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ca5	Haben Sie sich auf den Wiedereinstieg vorbereitet?	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, wie? <input type="checkbox"/> nein
C6	Wurde während des Ausstiegs Kontakt zum Heim gehalten?	<input type="checkbox"/> ja, seitens des Mitarbeiters <input type="checkbox"/> ja, seitens der Institution <input type="checkbox"/> nein

	Kriterium	
Ca6	Haben Sie die Zeit zur Weiterbildung genutzt?	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, welche? <input type="checkbox"/> nein
Ca7	Welche Weiterbildungen erscheinen Ihnen hilfreich? (z.B. EDV, Pflegedokumentation, Fachweiterbildungen etc.)	
C10	Wenn das Heim besondere Fortbildungsprogramme für Wiedereinsteiger hätte, würden Sie daran teilnehmen?	<input type="checkbox"/> ja, nur während der Arbeitszeit <input type="checkbox"/> ja, auch während meiner Freizeit <input type="checkbox"/> nein
C7	Wie schätzen Sie das Ansehen des Pflegeberufes ein?	<input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gering
C 8	Wie lange schätzen Sie, werden Sie in diesem Beruf arbeiten?	

C 11

Was könnte geschehen, um die Mitarbeiter besser vorzubereiten bzw. zu integrieren, um deren Belastungen zu vermeiden oder abzubauen?

D: Fazit

D1

Welche sind für Sie die schwerwiegendsten Belastungen (max. 5 Punkte)?

D2

Welche Veränderungen haben für Sie die höchste Priorität (bitte max. 5 Punkte)?